

Ressort: Lokales

Niedersächsischer Verfassungsschutz: Noch kein Grund für AfD-Beobachtung

Hannover, 23.02.2016, 15:47 Uhr

GDN - In Niedersachsen hat der Verfassungsschutz die Partei AfD im Auge, sieht aber noch keinen Anlass zur geheimdienstlichen Beobachtung. "Der Verfassungsschutz wird das offen zugängliche Material fortlaufend auf das Vorliegen von Anhaltspunkten für eine extremistische Ausrichtung bewerten", sagte Verfassungsschutzpräsidentin Maren Brandenburger in einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung".

Die AfD greife Stimmungen und Ressentiments in der Bevölkerung gegen Asylbewerber auf, um sie auf die politische Ebene zu bringen. "Populismus begründet aber noch keinen Beobachtungsauftrag durch den Verfassungsschutz", betonte Brandenburger. Wenn aber Vorurteile und Ressentiments die entscheidende Grundlage für die Programmatik und den politischen Forderungskatalog einer Partei seien, könnte dies ein Anhaltspunkt für das Vorliegen extremistischer Bestrebungen sein. Es gelte jetzt, die weitere Entwicklung zu überprüfen. "Ob die AfD analog zur Entwicklung der Partei `Die Republikaner` in den 1990er Jahren den Weg von einer rechtspopulistischen zu einer rechtsextremistischen Partei vollzieht, wird vermutlich ihre weitere Positionierung im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik zeigen", so Brandenburger. Die parteiinternen Auseinandersetzungen und die Abspaltung der "Allianz für Fortschritt und Allianz" (ALFA) seien ein Zeichen für eine solche Radikalisierung. "Die jüngsten Äußerungen der Parteivorsitzenden Petry und ihrer Stellvertreterin von Storch zum Schusswaffengebrauch gegenüber Flüchtlingen an der deutschen Grenze setzen diese Linie fort." Deutschlandweit sieht das Bundesamt für Verfassungsschutz ebenfalls keinen Grund zur Überwachung der AfD. Bundesjustizminister Heiko Maas hatte sich wie zuvor schon SPD-Chef Sigmar Gabriel für eine solche Beobachtung ausgesprochen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-68379/niedersaechsischer-verfassungsschutz-noch-kein-grund-fuer-afd-beobachtung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com